

## BEHANDLUNG

- Informationen zum Thema Unterstützte Kommunikation (UK)
- Begutachtung der individuell vorhandenen kommunikativen Fähigkeiten
- Beratung und Erprobung der individuell möglichen Maßnahmen der UK
- Körpereigene Kommunikationsformen wie Gebärden (z.B. Gebärden-unterstützte Kommunikation oder Gebärden der Deutschen Gebärdensprache)
- Nicht-elektronische Kommunikationshilfen (z.B. Tafeln, Kommunikationsbücher, Poster, Strukturierungshilfen bei Programmen wie PECS oder TEACCH)
- Elektronische Kommunikationshilfen (z.B. erste Sprachausgabegeräte bis hin zu komplexeren Talkern, die sich an grammatikalischen Sprachstrukturen orientieren)
- Unterstützung bei der Beantragung
- Vernetzung mit Institutionen (Kindertagesstätte, Schule)



## ANMELDUNG

Sie erreichen uns telefonisch in den Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 8:00 - 12:30

14:00 - 16:30

Freitag 8:00 - 12:30

Tel. 02273/9157-0

Online mit verschlüsselter Datenübertragung unter [www.spz-rhein-erft-kreis.de](http://www.spz-rhein-erft-kreis.de)

Wir benötigen eine Überweisung von Ihrem Arzt für Kinder- und Jugendmedizin, Kinder- und Jugendpsychiater oder Neurologen.

Eine genaue Wegbeschreibung finden Sie auf unseren Internetseiten.

## UNTERSTÜTZTE KOMMUNIKATION



HEINRICH-MENG-INSTITUT gGmbH  
SOZIALPÄDIATRISCHES  
ZENTRUM  
RHEIN-ERFT-KREIS

Sozialpädiatrisches Zentrum  
Rhein-Erft-Kreis  
Heinrich-Meng-Institut gGmbH  
Buchenweg 9-11 • 50169 Kerpen  
Tel.: 0 22 73 / 91 57 - 0  
Fax: 0 22 73 / 91 57 - 22  
Email: [info@spz-rhein-erft-kreis.de](mailto:info@spz-rhein-erft-kreis.de)

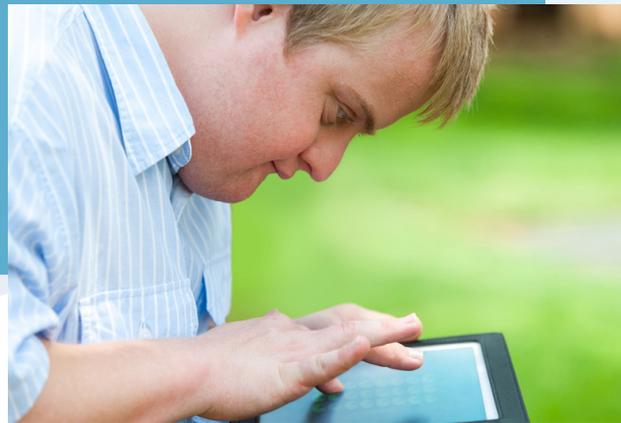
SPEZIALAMBULANZ

## HINTERGRUND

Unterstützte Kommunikation (UK) ist eine Methode, die es Kindern und Jugendlichen ohne (verständliche) Lautsprache ermöglicht, ein individuelles Kommunikationssystem zusammenzustellen, das aus verschiedenen Kommunikationsbausteinen besteht. Ziel ist, dass die Kinder und Jugendlichen in vielfältigen Lebensbereichen erfolgreich kommunizieren können. Sie sollen mit Hilfe von UK in die Lage versetzt werden, sich zu verständigen, ihre Wünsche und Bedürfnisse zu äußern. UK bietet Kindern und Jugendlichen, die noch nicht sprechen können oder schwer verständlich sprechen, eine Möglichkeit des effektiven Austausches.



Unterstützte Kommunikation (UK) soll Lautsprache nicht ersetzen, sondern ergänzen, wo es nötig ist. Kinder, die durch UK positive Erfahrungen im Austausch mit anderen machen, entwickeln bessere lautsprachliche Fähigkeiten. Für einige Kinder ist der Einsatz von UK eine vorübergehende Maßnahme, für andere bietet sie ein Leben lang effektive Kommunikation.



## INDIKATIONEN

Bei folgenden Erkrankungen kann Unterstützte Kommunikation angewendet werden:

- Cerebralparese als Folge einer frühkindlichen Hirnschädigung
- Genetische Erkrankungen (z.B. Down-Syndrom)
- Autismus-Spektrum-Störung
- Entwicklungsstörungen unklarer Genese
- Kinder mit den Diagnosen massive Aussprachestörung und Verbale Entwicklungsdyspraxie

